

## Stadt Östringen

### Satzung

#### zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Am Kapellenteich“ in Eichelberg

Der Gemeinderat der Stadt Östringen am \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_ aufgrund des § 10, in Verbindung mit den §§ 12 und 13 a des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg, in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Am Kapellenteich“ als Satzung beschlossen.

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung im „beschleunigten Verfahren“ gemäß § 13 a BauGB.

Für alle aufgeführten Rechtsgrundlagen gilt jeweils die Fassung der letzten Änderung.

#### § 1

##### Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes / der örtlichen Bauvorschriften ist der zeichnerische Teil vom maßgebend. Er ist Bestandteil der Satzung.

#### § 2

##### Inhalt der Bebauungsplanänderung

Bestandteile der Satzung sind:

- der vorhabenbezogene Bebauungsplan, bestehend aus:
  - dem zeichnerischen Teil im M. 1:500 vom
  - dem Vorhabenplan, mit Darstellungen des Lageplanes, der Grundrisse, des Gebäudeschnittes sowie der Ansichten im M. 1:200 vom
- die Örtlichen Bauvorschriften vom

Beigefügt ist eine Begründung.

#### § 3

##### Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen Örtlichen Bauvorschriften zuwider handelt.

#### **§ 4 Inkrafttreten**

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan sowie die Örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Östringen, den \_\_.\_\_.\_\_\_\_\_

Felix Geider, Bürgermeister



**STADT ÖSTRINGEN  
STADTTEIL EICHELBERG**

**VORHABENBEZOGENER  
BEBAUUNGSPLAN**

**"Am Kapellenteich"**

**Jan. 2018**

**Maßstab = 1:1000**

**STERNEMANN  
UND GLUP**  
FREIE ARCHITEKTEN UND STADTPLANER  
ZWINGERGASSE 10 74889 SINSHEIM  
TEL.: 0 72 61 / 94 34 0 FAX: 0 72 61 / 94 34 34  
E-MAIL: INFO @ STERNEMANN - GLUP . DE



Rechtliche Grundlage für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414), die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I. S. 132), die Landesbauordnung von Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416), die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581).

Für alle aufgeführten Rechtsgrundlagen gilt jeweils die Fassung der letzten Änderung.

**A. Verfahren**

I. Der Gemeinderat hat gemäß § 2 (1) BauGB am ..... in öffentlicher Sitzung den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan, im beschleunigten Verfahren, gemäß § 13a BauGB gefasst.  
Der Planentwurf wurde in dieser Sitzung für die anschließende Öffentlichkeitsbeteiligung und die Anhörung der Träger öffentlicher Belange gebilligt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in den Östringer Stadtnachrichten am .....

II. Gemäß der ortsüblichen Bekanntmachung erfolgte die Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... Parallel hierzu wurde die Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB durchgeführt.

III. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan, dessen Inhalt mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmt, ist unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens vom Gemeinderat gemäß § 10 BauGB am ..... als Satzung beschlossen worden.

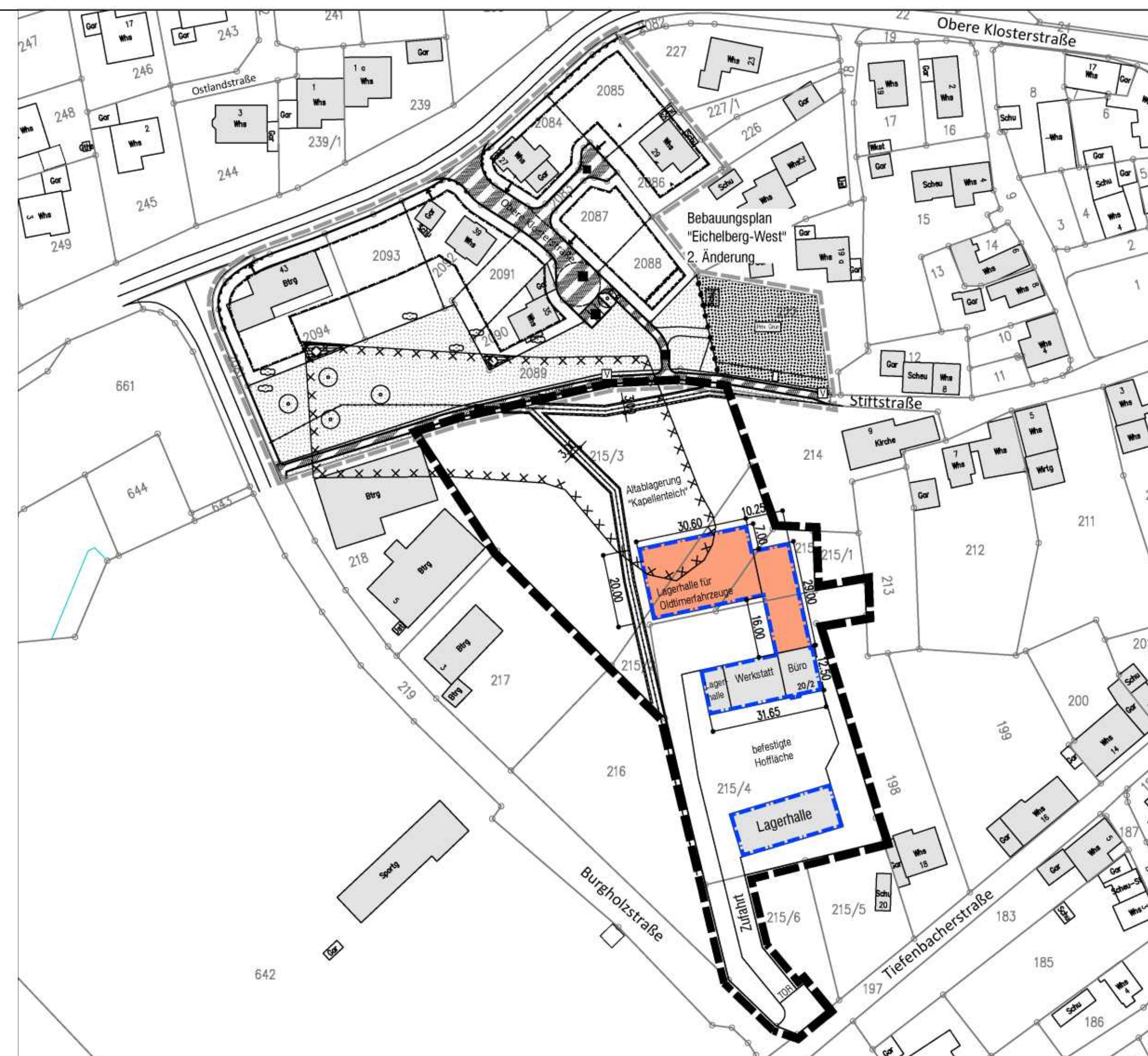
Es wird bestätigt, dass der Inhalt des Planes mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmt.

Er ist unter Beachtung der Verfahrensvorschriften zustandegekommen und wird hiermit ausgefertigt.

Östringen, .....

.....  
Geider, Bürgermeister

IV. Durch ortsübliche Bekanntmachung am ..... ist der vorhabenbezogene Bebauungsplan am Tage der Veröffentlichung in Kraft getreten.



**Legende**

**1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1. BauGB)**

1.1. Errichtung einer Halle für Oldtimerfahrzeuge - siehe Vorhabenplan

**2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1. BauGB)**

2.1. Höhe baulicher Anlagen in .....m über einem Bezugspunkt (§ 16 (2) 4. BauNVO, §18 BauNVO)  
siehe Angaben im Vorhabenplan

**3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 (1) 2. BauGB)**

3.1. Baugrenze (§ 23 (3) BauNVO)

**4. Umgrenzung von Flächen, deren Böden mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sein könnten (§ 9 (5) 3. BauGB)**

4.1.

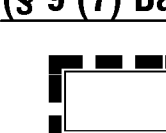
**5. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen (§ 9 Abs. 1 und Abs. 6 BauGB)**

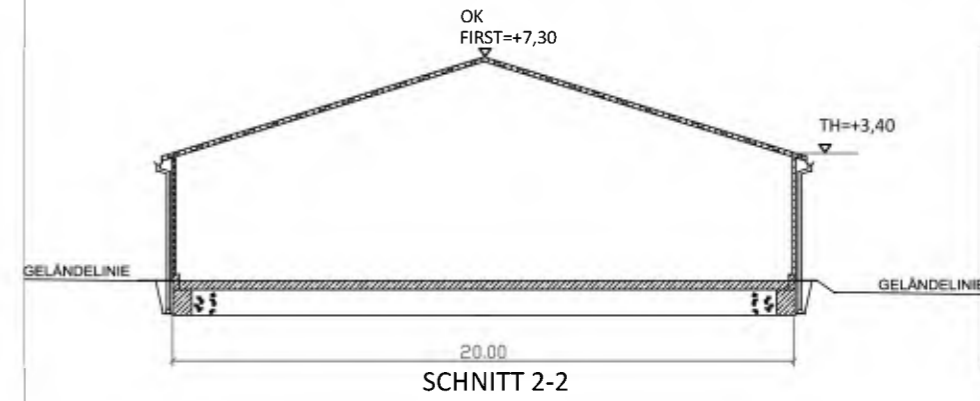
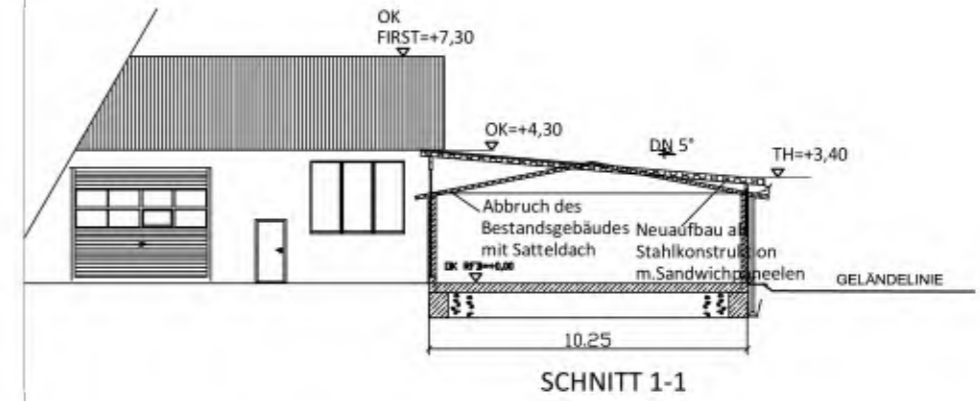
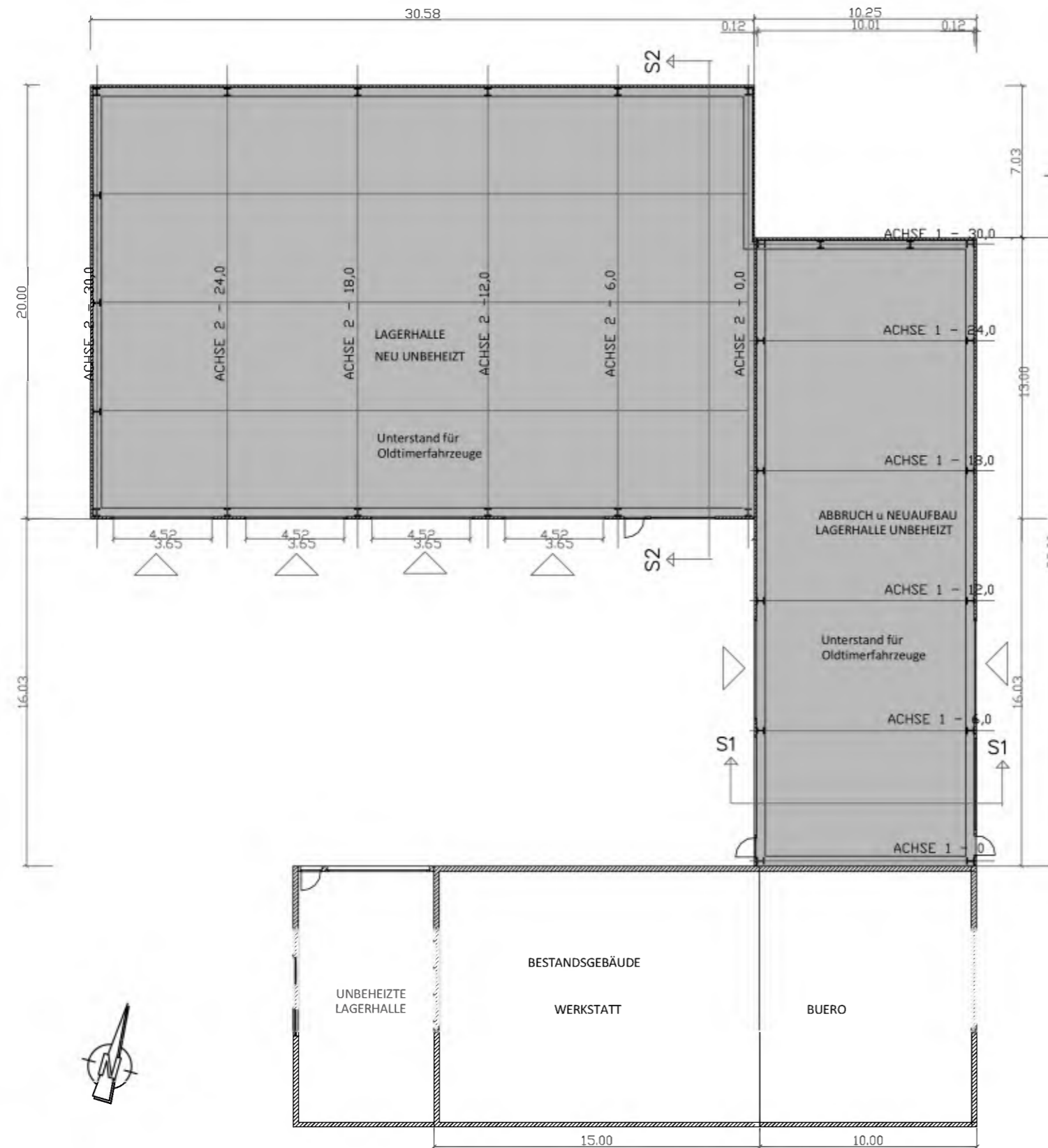
5.1. unterirdische Leitung

**6. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche (§ 9 Abs. 1 und Abs. 6 BauGB)**

6.1. hier: Leitungsrecht zugunsten der Kanaltrasse

**7. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB)**





Stadt Östringen  
Vorhabenbezogener  
Bebauungsplan

"Kapellenteich"

Vorhabenplan  
- Grundriss, Schnitte

02.03.2018 o. M.

**STERNEMANN  
UND GLUP**  
FREIE ARCHITECTEN UND STADTPLÄNER  
ZWINGERGASSE 10 74889 SINSHEIM  
TEL.: 0 72 61 / 94 34 0 FAX: 0 72 61 / 94 34 34  
E-MAIL: INFO@STERNEMANN-GLUP.DE

Stadt Östringen  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan

"Kapellenteich"

Vorhabenplan  
- Ansichten

02.03.2018 o. M.

STERNEMANN  
UND GLUP  
FREIE ARCHITECTEN UND STADTPLANER  
ZWINGERGASSE 19 74486 BINSHEIM  
TEL.: 0 72 61 154 34 0 FAX: 0 72 61 164 34 34  
E-MAIL: INFO @ STERNEMANN - GLUP .DE



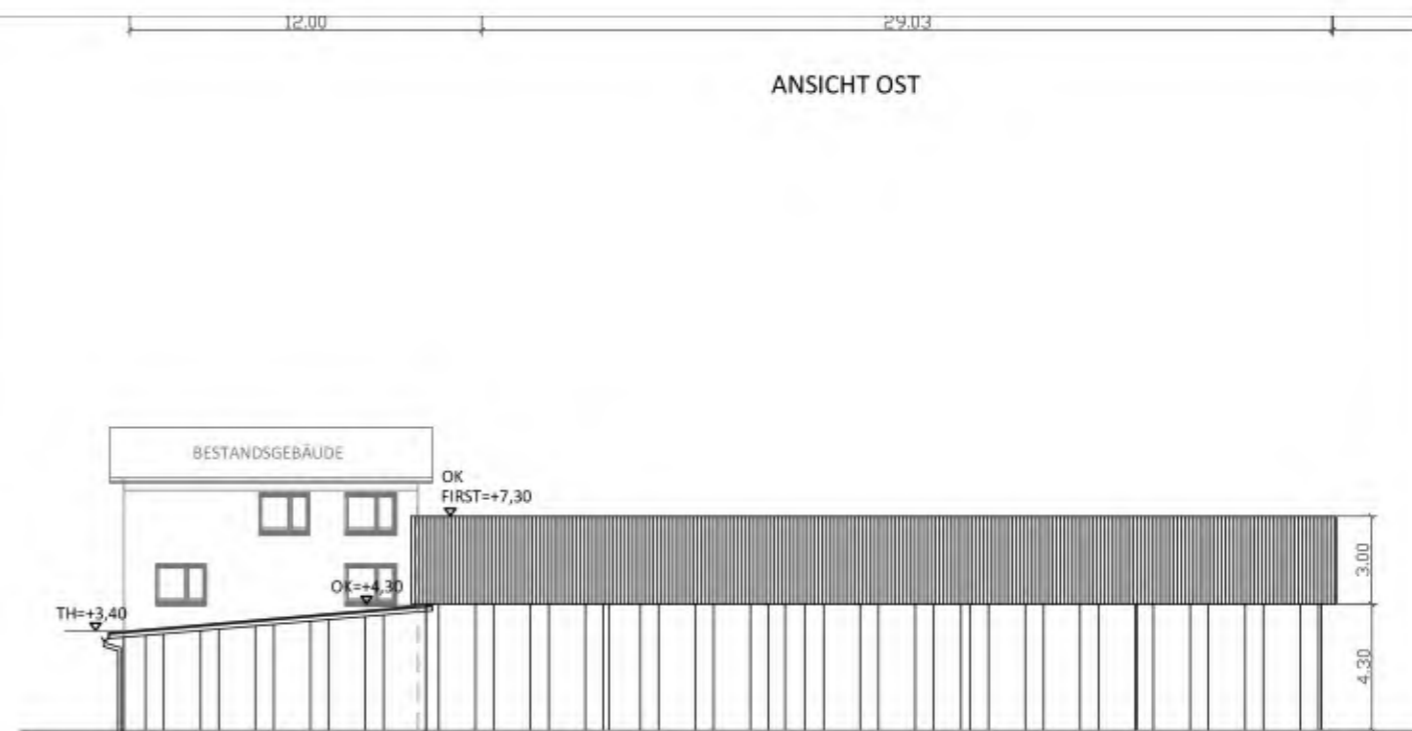
ANSICHT SUED



ANSICHT OST



ANSICHT WEST



ANSICHT NORD